

Erstausgabe täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Schlesische und Expedition
Sachmännische 23.
Sprengel der Redaction:
Vormittags 10-12 Uhr.
Nachmittags 4-6 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Nummer 15,250.
Abonnementspreis vierteljährlich 3 Thaler.
Jahrespreis 12 Thaler.
Einzelnummer 10 Pfennig.
Anzeigenpreis nach Vereinbarung.
Redaction: Leipzig, Poststraße 23.
Verlag: Leipzig, Poststraße 23.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 288.

Montag den 15. October 1877.

71. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Jahresrenten der zur Unterstützung für ältere Jüngfrauen in Leipzig, welche ihren Lebensunterhalt durch Nähen, Sticken, Sülzen und sonstige vergüteten weibliche Handarbeiten erwerben oder früher erworben haben, aber in Folge von Krankheit, Alters- oder Augen-Schwäche völlig arbeitsunfähig oder auch nur minder arbeitsfähig geworden sind, bestimmten **Lohnsenkungen** sollen demnach von 1880 herbeiführt werden und fordern wir nach vorstehenden Bestimmungen geeignete Bewerberinnen hierdurch auf, ihre behülflichen Gesuche bis zum **28. October d. J.** bei uns (Rathhaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 7) einzurichten.
Leipzig, am 12. October 1877.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Erdmann Wesserschmidt.

Vermiethung.

Ein vierstüdiges Zimmer in der 2. Etage des Stadtgemeinde gehörigen Hauses **Salzgäßchen Nr. 3** in dem Ende der Ostermeße 1878 oder auch schon früher von Ende der jetzigen **Richardstraße** an für die Zeit außer den Oster- und Richardmeßen als Geschäftlocal anderweit zu vermieten.
Die Vermietungsbedingungen liegen bei uns zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, den 6. October 1877.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Geratti.

Weslocal-Vermiethung.

In dem alten **Nicolaifabrikgebäude** am Nicolaistraße Nr. 13 ist das jetzige in dem **Weslocal** als **Verkaufshaus** vermiethete **Verkaufshaus**, welches außer der Weslocal als **Niederlaadung** benutzt werden kann, von und mit der **Richardstraße 1878** an anderweit in gleicher Weise zu vermieten.
Die Vermietungsbedingungen liegen bei uns zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, am 10. October 1877.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Erdmann Wesserschmidt.

Tagesgesprächliche Uebersicht.

Leipzig, 14. October.

Die Mittheilung, daß Graf **Calenberg** sein 16. mündliches Entlassungsgesuch beim Kaiser und zwar in der dringlichsten Weise eingereicht habe, wird jetzt von allen Seiten bestätigt. Bezüglich der Nachfolge bemerkt die „National-Zeitung“: Die Conjecturen über seinen möglichen Nachfolger werden so lange für verfrüht zu halten sein, als noch nicht feststeht, ob die erbetene Entlassung vom Kaiser gewährt wird, resp. ob Graf **Calenberg** auf derselben beharrt. Für die letztere Annahme spricht allerdings, daß der Minister schon seit Wochen über seinen Gesundheitszustand schwer geklagt und entschiedene Abneigung ausgesprochen hat, die Last seines Amtes weiterzutragen.

Die „Wagb. Ztg.“ sagt: Es läßt sich denken, daß die politische **Rama** sehr geschäftig ist in der Renennung von **Ramen**, deren Träger das vacant werdende Amt eines Ministers des Innern zu übernehmen schon in Aussicht genommen, resp. näherst beabsichtigt wären. Nicht das Geringste, dessen nahe Beziehungen zu **Bismarck** hervorzuheben werden, sondern auch v. **Forsendahl** wird erwähnt. Es versteht sich, daß die Veranlassung eines dieser Männer zur Leitung des Ministeriums des Innern für die liberale Partei die günstigste und erwünschteste Lösung der Krise bedeuten würde, denn keiner von beiden würde in das jetzige Cabinet eintreten, ohne sein Programm zur weiteren Vollendung der Verwaltungsreform vorher entwickelt zu haben und daselbe in den Verhandlungen gebilligt zu sehen. Es wäre das die beste Lösung der verwickelten Frage, wie man bei der Ueberwindung mit parlamentarischen Arbeiten auch in jener großen Reform geschäftig vorwärts kommen könnte, denn die Vorschläge, welche Bismarck oder Jörnding der Kammer machen würden, hätten, wie sich das bei streng-constitutionellen Verhältnissen eigentlich von selbst versteht, von vornherein in allen principellen Punkten auf die Zustimmung der gemäßigt liberalen Majorität zu rechnen — und nur in diesem Falle kann man auch bei knapp bemessener Zeit große organische Werke, selbst mit dem Zweimantelssystem — fertig stellen, und braucht die Sessionen nicht aus Zeitbedrängnis immer nur auf die laufenden Geschäfte zu beschränken. Leider aber berechtigt uns noch nicht, die Erfüllung dieser erwünschten beiden Candidaturen für wahrscheinlich zu halten. Außerdem hält man den Grafen **Calenberg**, Oberpräsidenten der Provinz Hannover, Confidant des jetzigen Ministers, für eine Persönlichkeit, welche viele Chancen zur Beschaffung des leeren Ministerpostens hätte. Die reiche Begabung dieses Herrn wird allgemein anerkannt, eben so wie seine Energie und Selbstständigkeit trotz des jugendlichen Alters. Es ist dies der Bruder des jüngstverstorbenen Grafen **Wend v. Calenberg**, bekanntlich des Bräutigams der Tochter des Fürsten **Bismarck**. Er war früher Landrath des Kreises **Drütsch** und Abgeordneter desselben 1867 nach Beendigung der Conflictzeit. Er wurde dann vortragender Rath im Ministerium des Innern, vertrat als solcher das **Wahlgesetz** im Reichstage, übernahm dann das **Regierungspräsidium** von **Lotz** und das **Regierungspräsidium** von **Wiedebach**, bis er vor Kurzem nach Hannover versetzt ward. Er gehört weder der alten conservativen noch der liberalen Partei an, sondern einer der liberalen Fractionen. Er würde also ungeführt in die politische Durchschnittsstellung des jetzigen Cabinets

passen. Ferner erachtet man den Präsidenten des **Oberverwaltungsgerichts**, **Perth** den geistigen Ueber der meisten unserer neuen **Verwaltungsgerichte**, dessen Wissen und parlamentarische Begabung bekannt sind; den **Herrn v. Ballin**, Oberpräsident von **Sachsen** u. a., die hier anzuzählen vorläufig unzulässig erscheint. Warten wir erst ab, was der Kaiser auf das Entlassungsgesuch seines Ministers erwidern wird.

Die Eröffnung des **preussischen Landtags** durch den Kaiser in Person scheint nicht mehr beabsichtigt zu sein, sondern die selbe wird voraussichtlich durch den **Vizepräsidenten Camphausen** erfolgen.

Auf **Danzig** vom 12. October wird berichtet: Erste Nachmittags 2 Uhr lief die zum **Ertrag** der **Corvette „Arcton“** bestimmte **gebede** **Corvette** auf der bisherigen Werft glücklich vom Stapel. Auf Befehl des Kaisers wurde dieselbe vom **Ober-Werft-Director Frensch** „**Wolke**“ getauft.

Der **Herzog Decazes** wird am Montag in **Paris** erwartet.

Sämmtliche **bonapartistische Journale** bestreiten, daß **Prinz Louis Napoleon** sich bei **Strasbourg** aufgehalten habe oder aufhalte.

Neuere Nachrichten aus **Ungarn-Siebenbrunn** lassen die seitberigen Meldungen über die **Delegation** des **Einjährlings ungarischer Freischützen** übertrieben erscheinen. Den gegen dieselben gefendeten **russischen Truppen** ist **Artillerie** beigegeben worden.

Auf **Bukarest**, 13. October, wird telegraphisch: Nach den letzten hier eingegangenen Nachrichten hat bei der **Meldung** über den **Erfolg** ungarischer **Freischützen** ein **Fertum** abgemacht. Die **Meldung** war von dem **Präsidenten** von **Ungarn-Siebenbrunn** hierher gelangt worden auf Grund eines nicht controlirten **Beichtes** des **Unterpräsidenten** resp. des **Bürgermeisters** von **Baja Arama**, welcher die verlässliche **Grenzwache** für eine **Freischützentruppe** gehalten hatte. Der **Präsident** wird abgesetzt werden.

Dem **Kriegsplan** vor **Plema** wird aufbauend **schweres Wetter** gemeldet. Die meisten **Wege** sind unpassierbar geworden und wurden dadurch **größere Operationen** in den letzten Tagen fast gänzlich verhiert.

Ein **russisches Telegramm** aus **Gornji Stambol** vom 12. d. M. meldet: Die **Ritte** und das **Unwetter** dauern fort, es herrscht überall **Kälte**. Nur von der **Russischen Armee** wird gemeldet, daß eine **Rosabandtheilung** am 11. d. das **Dorf Opala** besetzt habe, nachdem sie den **Feind** aus demselben vertrieben hatte.

Der „**Polit. Correspondent**“ wird aus **Bukarest** gemeldet: **Turn-Raguzelli** und **Risopolis** werden telegraphisch mit einander verbunden. Die **gesammten russischen Truppen** vor **Plema** sind mit **Winterkleidern** versehen worden.

Nach einer **Meldung** aus **Turn-Raguzelli** ist die **Stärke** von **Risopolis** durch **Sivak** und **Wilen** theilweise weggeführt, die **Passage** über den **Fluß** wird mittelst **Floßen** bewerkstelligt, die **Wiederherstellung** der **regelmäßigen Verbindung** ist **schon** in **Angriff** genommen. Der zum **Transportdienst** bestimmte **Dampfer „Anetta“** wurde vom **Großfürsten** besichtigt. — **Nachrichten** aus **Sibola** zufolge ist die **Armee** **Saleman Pascha's** vom **Lepus** stark **beimgezogen**. Die **Armee** des **Großfürsten** **Thronfolger** hat **abermals** **Verstärkungen** erhalten. — Auf **Braila** wird gemeldet, daß die **newelischen Bewegungen** des **Zimmermann'schen Corps** **Saleman Pascha**

beranlaßt haben, eine **30.000 Mann** zählende **Armeeabtheilung** gegen dasselbe zu detachiren.

Graf **Radzianski** **Plater** ist in **Konstantinopel** mit **4 Mill. Frs.** eingetroffen, um der **polnischen Legion** eine **größere Ausdehnung** zu geben. **Ribab Pascha**, welcher früher **Minister** hier, ist mit der **Organisation** der **polnischen Legion** betraut, deren **Commando** **Iller** **Deu**, ebenfalls ein **Pole** **Ramens** **Zowarnowski**, **übernehmen** soll. Der **russische „Regierungsbote“** veröffentlicht eine **kaiserliche Verordnung**, enthaltend die **Bestimmungen**, nach welchen jeder auf dem **Kriegsschauplatz** befindliche **Soldat** für **erwiesene militärische Verdienste** zum **Officierrang** befördert werden kann. Eine **Weiterbeförderung** wird von der **Ablegung** einer **Prüfung** abhängig gemacht.

* Leipzig, 14. October. Ueber den **Zwiespalt** im **36. Wahlkreis**, wo die **Conservativen** an **Herrn Junge** festhalten, während die **Liberale** **Herrn Biegeleibiger** **Boitel** in **Delant** aufstellen, sagt der „**Stollberger Anzeiger**“: „So ist die **Lage** genau so, wie vor dem **19. September**, und wenn die **Ordnungspartei** nicht in **ganz anderer** Weise sich an der **Wahl** betheiligte, als an der **letzten**, so kann mit **Sicherheit** angenommen werden, daß die **Socialdemokraten** wieder den **Sieg** davon tragen. Diese **entfallen** übrigens eine **außerordentliche** **Thätigkeit**. Ihr **Candidat** ist nicht, wie früher **angenommen** wurde, **Herr Bedel**, sondern **Herr** **Boitel**. **Herr** **Boitel** aus **Leipzig**, welcher sich in **versch** **ebenen** **Berufen** als **Vertreter** der **Socialdemokratischen Agitatoren** und **Principien** **hervorgethan** hat.“

Sächsischer Gemeindevorstand.

—r. Dresden, 13. October. Nach **Schlag** der **Berathungen** des **Gemeindevorstandes** am **gestrigen** **Tag** fand in **Verdore** auf der **Terrasse** ein **solennes** **Fest** statt, welchem auch eine **Anzahl** der **Ehrenbürger** **beisahen**.

Herr **Oberbürgermeister** **Dr. André** brachte den **ersten** **Loaf** aus **dem** **ersten** **und** **erger** **Baterland**, **auf** **Kaiser** **und** **König** **aus**. **Den** **zweiten**, **sehr** **bedeutungsvollen** **Trinkpruch** hielt **Oberbürgermeister** **Dr. Stübner** **auf** die **Autonomie** der **Gemeinde** **und** **den** **Hüter** **dieselben**, **den** **Gemeindevorstand**. **Es** **maachte** **einen** **sehr** **günstigen** **Einbruch**, **daß** **gerade** **der** **erste** **Vertreter** **der** **Stadt** **Dresden** **in** **dem** **Kaufe** **der** **Zeit** **mühsam** **erzwungene** **Selbstständigkeit** **der** **Gemeinde** **gegenüber** **der** **Staatsverwaltung** **schärfe** **betonte**. **Der** **Redner** **zog** **gegen** **den** **die** **Communalsteuerfrage** **betreffenden** **Beschluß** **des** **jüngst** **versammelten** **gemeinen** **Bereichs** **für** **Socialpolitik** **zu** **Felde**, **da** **er** **in** **diesem** **Beschlusse** **eine** **Gefährdung** **der** **Gemeinde** **Autonomie** **er** **glaubte** **sehen** **zu** **müssen**, **eine** **Kassierung**, **welche** **indessen** **von** **Bürgermeister** **Labowitz** **Wolf** **und** **Groschenhain** **als** **unbegünstigt** **bezeichnet** **warde**.

Der **nächste** **Tischredner** **war** **Bürgermeister** **Dr. Georgi** **aus** **Leipzig**, **welcher** **mit** **dem** **Inhalt** **seiner** **Worte** **jedenfalls** **den** **Bürgern** **seiner** **Stadt** **in** **nicht** **geringem** **Maße** **den** **Bewohnern** **unserer** **Stadt** **eine** **keine** **Ueberraschung** **bereitete**. **Nach** **nirgends** **abgesehen** **zwischen** **Leipzig** **und** **Dresden** **so** **freundliche** **Empfindungen** **ausgedrückt** **worden** **sein**, **wie** **sie** **das** **Oberhaupt** **der** **Stadt** **Leipzig** **zum** **Ausdruck** **brachte**. **Herr** **Dr. Georgi** **bezeichnete** **Dresden** **als** **die** **erste** **Stadt** **des** **Landes**, **welche** **durch** **das** **energievolle** **und** **erfolgreiche** **Schaffen**, **das** **sich** **in** **den** **letzten** **Jahren** **in** **ihre** **auf** **dem** **communalen** **Gebiete** **bemerklich** **gemacht**, **und** **die** **freiwillige** **Bestimmung** **ihre** **Gemeinde** **behörde**, **welcher** **er** **erster** **Repräsentant** **heute** **so** **rühmlich** **ausgesprochen** **gegeben**, **berufen** **sei**, **an** **der** **Spitze** **der** **sächsischen** **Städte** **zu** **machenden**. **Das** **Hoch** **des** **Redners** **galt** **der** **Stadt** **Dresden** **und** **ihrem** **Oberbürgermeister**. **Stadtverordneten** **vorsitzer** **Herr** **Adlermann** **von** **hier** **erklärte**, **diesem** **Tag** **und** **diesem** **Trinkpruch** **von** **einem** **Leipziger** **und** **nach** **dazu** **von** **einem** **solchen** **Leipziger** **ausgedrückt**, **werde** **man** **sich** **in** **Dresden** **losgemachen**. **Es** **seien** **nicht** **immer** **Verständlichigkeiten**, **die** **zwischen** **Leipzig** **und** **Dresden** **gemacht** **wurden**, **aber** **was** **sich** **liebe**, **rede** **sich**, **und** **schließlich**, **beide** **großen** **Städte** **seien** **ja** **die** **Kinder** **einer** **Mutter**, **die** **seien** **Schwester** **einer** **und** **dieselben** **Familie**. **Die** **Herstellung** **dieser** **Familienverhältnisse** **brachte** **der** **Redner** **ein** **Hoch** **auf** **die** **Schwester** **Gemeinde** **des** **Landes** **aus**. **Oberbürgermeister** **Streit** **und** **Zwickau** **trank** **auf** **das** **Wohl** **der** **Staat** **behörde** **und** **den** **anwesenden** **Vertreter**, **Kreis** **Hauptmann** **von** **Eintracht**, **welcher** **Loaf** **dieser** **mit** **einem** **Hoch** **auf** **den** **Bürgern** **und** **Gemeinden** **des** **deutschen** **Volkes** **erwiderte**. **Stadtverordneten** **Vorsitzer** **Dr. Enmann** **aus** **Leipzig** **gedachte** **mit** **sehr** **warmen** **Worten** **der** **Vertreter** **der** **Presse**, **die** **das** **in** **engerem** **Kreise** **gesprochene** **Wort** **hinaus** **in** **die** **große** **Masse**

trügen. **Herr** **Dr. Ferrat** **feierte** **die** **Verdienste** **des** **mit** **dem** **Arrangement** **des** **Gemeindevorstandes** **betraut** **gemeinen** **Comité**, **Stadt** **rath** **Krit** **aus** **Blauen** **gab** **eine** **humoristische** **Probe** **seiner** **bisherigen** **Talents** **unter** **großer** **Heiterkeit** **zum** **allgemeinen** **Besten**, **Advocat** **Lehmann** **aus** **Dresden** **leserte** **sein** **Was** **auf** **das** **Quartett** **der** **vier** **anwesenden** **Oberbürgermeister** **des** **Landes**, **Herr** **Witschel** **aus** **Schloss** **chemnitz** **gab** **seine** **Frühe** **über** **das** **eintrachtige** **Verhältnis** **zwischen** **Stadt** **und** **Land** **im** **Gemeindevorstand** **zu** **erkennen**, **ein** **Loaf**, **welcher** **unter** **allgemeinem** **Lächeln** **von** **einem** **Zuschauer** **aus** **der** **Mitte** **der** **Bersammlung** **dahin** **amandirt** **wurde**, **daß** **die** **„Eintracht“** **auch** **in** **der** **Ein-** **kommensteuerfrage** **berücksichtigt** **werden** **solte**.

Nach diesen **rednerischen** **Ergüssen** **wurde** **nach** **so** **mancher** **guten** **ernte** **und** **beizere** **Gedanke** **vorgebracht**. **Der** **Wirth** **des** **Beisitzers**, **Herr** **Hiebige**, **hat** **sich** **um** **die** **materielle** **Ausstattung** **des** **Festmahles** **in** **der** **That** **ein** **großes** **Verdienst** **zu** **erwerben**. **Die** **anwesenden** **Vertreter** **der** **Socialdemokratie**, **socialistische** **Stadt** **rath** **und** **Stadtverordnete** **aus** **der** **Wachauer** **und** **Erzgebirgischen** **Provinz**, **behandelten** **ihre** **Bemerkungen** **über** **die** **Wahl** **schon** **auf** **dem** **vorjährigen** **Gemeindevorstand** **in** **Blauen** **gethan**, **dadurch**, **daß** **sie** **bei** **dem** **Trinkpruch** **auf** **Kaiser** **und** **König** **sich** **ablehnend** **verhielten**. **Es** **wurden** **in** **diesem** **huldlichen** **Bergnügen** **natürlich** **nicht** **im** **Geringsten** **gestört**.

Aus Stadt und Land.

△ Leipzig, 14. October. Indem wir auf die **den** **Bereit** **gegen** **Haus** **betheile** **betreffende** **Bekanntmachung** **im** **Interessentelle** **verweise**, **bitten** **wir** **Alle**, **welche** **desse** **Interessen** **zu** **haben** **gewillt** **sind**, **alsbald** **ihren** **Beitritt** **zu** **erklären**. **Und** **nach** **einmal** **über** **die** **Wahlbarkeit**, **bezogen** **Notwendigkeit** **dieses** **Bereins** **ausführlich** **zu** **verhandeln**, **scheint** **unzulässig**, **da** **die** **Erschaffung** **der** **letzten** **Monate** **dafür** **spricht**, **daß** **die** **Zahl** **der** **Beitragenden** **nicht** **nur**, **sondern** **auch** **die** **Zahl** **der** **Beitragenden**, **welche** **die** **Haus** **betheile** **zum** **Schicksal** **machen**, **auf** **eine** **erschreckende** **Weise** **im** **Zunehmen** **begriffen** **ist**. **Da** **nun** **der** **Einzelne** **in** **den** **meisten** **Fällen** **nicht** **weiß**, **ob** **er** **mit** **einem** **solchen** **oder** **mit** **einem** **ihm** **unähnlichen** **Beitragenden** **zu** **thun** **hat**, **so** **rüht** **er** **ebenfalls** **oft** **entweder** **sich** **lieblos** **hätte** **schuldig** **zu** **machen**, **oder** **—** **und** **so** **wohl** **meist** **schon** **aus** **Bequemlichkeit** **—** **gebnd**, **wo** **er** **nicht** **ebenfalls** **solte**, **das** **Bagabondentum** **zu** **unterstützen**. **Es** **ist** **trotz** **vorgekommen**, **daß** **ein** **aukwärtiger** **Hoch** **stapler** **an** **einem** **Tag** **in** **Leipzig** **über** **50** **Thaler** **zusammengestellt** **hat**. **Daß** **und** **wie** **diesem** **Uebelstande** **nur** **durch** **den** **Bereit** **gegen** **die** **Haus** **betheile** **abge** **offen** **werden** **könne**, **ist** **in** **diesem** **Blatte** **schon** **zum** **Öfteren** **dargelegt** **worden**. **Wie** **er** **einerseits** **die** **beste** **Sicherheit** **bietet**, **so** **wahrscheinlich** **Reichthum** **nicht** **um** **den** **Wille**, **daß** **es** **nicht** **Gemeinde** **Angehörige** **sind**, **ohne** **Unterstützung** **bleiben**, **so** **wird** **andrerseits** **nur** **durch** **ihnen** **verbütet** **werden** **können**, **daß** **die** **Wahlbarkeit** **zum** **Nachtheil** **des** **Oben** **und** **zum** **nach** **größeren** **des** **unwürdigen** **Empfänger**, **wo** **es** **jetzt** **nach** **alljährlich** **geschief**, **nicht** **aus** **wech** **werde**. **Es** **ist** **unterliegt** **keinem** **Zweifel**, **daß** **eine** **allgemeine** **Betheiligung** **an** **Bereit** **zur** **Verhütung** **der** **Haus** **betheile** **die** **Frage** **haben** **wird**, **daß** **sich** **die** **Zahl** **der** **von** **aukwärtigen** **kommanden** **Bettler** **sehr** **verringert**, **insofern** **der** **jenigen**, **welche** **aus** **der** **Haus** **betheile** **ein** **Gewerbe** **machen**, **samm** **nach** **eine** **Stadt** **auszu** **schicken** **werden**, **wo** **es** **nicht** **lohn**, **da** **es** **wo** **es** **im** **günstigsten** **Falle** **nur** **an** **einer** **Stelle** **(im** **Bureau** **des** **Bereins**, **wo** **ihre** **Bedürftigkeit** **sorgfältig** **geprüft** **wird)** **und** **da** **nur** **auf** **die** **unbeding** **unbeding** **Unterstützung** **zu** **rechnen** **haben**.

* Leipzig, 14. October. Der **Sabelberger** **Stenographen** **Bereit** **hierseits** **beschäftigt** **in** **dem** **benohten** **Winterhalbjahre** **durch** **einige** **ihm** **anzugehörige** **brühmte** **Lehrer** **Unter** **richt** **in** **der** **Sabelberger'schen** **Stenographie** **ertheilen** **zu** **lassen** **und** **dadurch** **Gelegenheit** **zur** **Erlernung** **dieser** **für** **Übermann** **nützlichen** **Kunst** **zu** **bieten**. **Dieser** **Unterricht** **dauert** **bei** **wöchentlich** **2** **Stunden** **ungefähr** **5** **Monate** **und** **es** **wird** **darin** **den** **Theilnehmern** **das** **ganze** **System** **der** **Sabelberger'schen** **Stenographie** **vollständig** **gelehrt**, **so** **daß** **sie** <